



Presstext
des Deutschen Wildgehege-Verband e.V.

Deutscher-Wildgehege-Verband e.V.
Geschäftsstelle im Tierpark Sababurg
Sababurg 1 · 34369 Hofgeismar-Sababurg
Telefon (0 56 71) 76 64 99 - 11
Telefax (0 56 71) 76 64 99 - 99
info@wildgehege-verband.de
www.wildgehege-verband.de

Hofgeismar, 03/06/2024

Der Deutsche Wildgehege-Verband e.V. (DWV e.V.)

Wer ist der DWV e.V.?

Der DWV e.V. ist eine Fachorganisation von zur Zeit etwa 160 Mitgliedern, die nahezu alle großen und wichtigen privaten, kommunalen und staatlichen Wildgehege der verschiedensten Art in der Bundesrepublik Deutschland mit einer ungefähren Gesamtfläche von rund 25.000 ha und 18 Millionen Besucher repräsentiert.

Sie wird ständig von einem wissenschaftlichen Beirat beraten, in dem Fachwissenschaftler von hohem Rang sowie auch andere Experten vertreten sind.

Eine große Anzahl fördernder Mitglieder, die sich unseren Zielen verpflichtet fühlt, unterstützt unsere Arbeit.

Moderne fachlich geführte Wildgehege und Wildparks sind Kompetenzzentren im Tierschutz, Artenschutz und Naturschutz. Auf der Basis einer artgemäßen Tierhaltung widmet sich der DWV e.V. unter anderem der Erforschung biologischer Zusammenhänge bei Zoo- und Wildtieren. Dazu gehört auch immer mehr die Wissensvermittlung der gewonnenen Erkenntnisse an die Zoobesucher im Rahmen der Umweltbildung.

Was sind wir?

Ein freiwilliger Zusammenschluss der Inhaber, Leiter, Betreuer, Berater und Freunde von Wildgehegen, Wildparks und ähnlichen Anlagen jeglicher Zweckbestimmung und Größe, die sich zu den Grundsätzen einer tierschutzgerechten Wildtierhaltung bekennen, wie sie in den entsprechenden für die Bundesminister/-in für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstatteten Fachgutachten festgelegt sind oder werden.

Was wollen wir?

Allen Mitgliedern jede mögliche fachliche Beratung und Unterstützung bieten. Dies gilt vor allem in Hinblick auf die gesellschaftspolitischen Aufgaben der Wildparks, um das Verhältnis der Menschen zur Natur und ihrer Tierwelt zu beleben, das Verständnis für ökologische Zusammenhänge zu wecken und so zu einem breiteren Umweltbewusstsein beizutragen.

- Fortsetzung siehe Seite 2 -





Darüber hinaus fördern wir alle Maßnahmen des praktischen Tier- und Artenschutzes in jeder nur denkbaren Form, initiieren und unterstützen die Durchführung relevanter wissenschaftlicher Forschungsaufgaben.

Wir machen allen Mitgliedern die einschlägigen Rechtsvorschriften erläuternd und interpretierend zugänglich und vertreten ihre berechtigten Interessen.

Wir vermitteln allen Behörden auf Kommunal-, Kreis-, Landes- oder Bundesebene und auch sonstigen Institutionen, soweit sie mit Fragen und Problemen der Wildtierhaltung befasst sind, auf umfassender Erfahrung beruhenden fachlichen Rat als Entscheidungshilfen.

Was taten wir?

Wir befassen uns seit mehr als 30 Jahren intensiv mit der Haltung von Wild in Gehegen, wir haben eine Vielzahl von Fachtagungen, Exkursionen und Immobilisationslehrgängen durchgeführt. Darüber hinaus haben wir die „Leitlinien für eine tierschutzgerechte Haltung von Wild in Gehegen“ sowie das Fachgutachten über „tierschutzgerechte Haltung von Damwild in Gehegen zum Zwecke der Fleischproduktion einschl. der Gewinnung von Nebenprodukten“ erstellt. Diese Gutachten bilden heute die Grundlage für landes- und bundeseinheitliche Richtlinien hinsichtlich der Mindestanforderungen an die Gehege.

Was tun wir?

Wir bemühen uns weiter um Erfassung und Austausch aller fachlichen Erfahrungen und Informationen, wozu aktuelle Rundbriefe, die Präsenz im Internet sowie die Herausgabe einer Fachzeitschrift dienlich sind.

Die Veranstaltung von Fachtagungen, Seminaren, Vorträgen und Besichtigungen vermittelt den Teilnehmern jeweils die neuesten Erkenntnisse in der Wildtierhaltung sowie den dazu angrenzenden Fachgebieten und hilft, bereits Bewährtes zu vertiefen und zu festigen.

Wir bleiben mit allen maßgebenden Behörden in einem steten Gedankenaustausch und arbeiten ständig mit allen fachverwandten Organisationen des In- und Auslandes, in denen wir zumeist korporatives Mitglied sind, sowie mit allen sonstigen fachbezogenen Institutionen eng zusammen.

Wir fördern unter bestimmten Voraussetzungen Einzelprojekte des Tier- und Artenschutzes, deren erfolgreiche Durchführung sonst nicht möglich oder durch widrige Umstände gefährdet wäre.

Wir führen eine freiwillige Selbstkontrolle unserer Mitgliedsgehege durch und verleihen auf Antrag denen, die die in den geltenden Fachgutachten des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft geforderten Normen erfüllen, eine Plakette „Fachlich geprüftes deutsches Wildgehege“.

- Fortsetzung siehe Seite 3 -





Wir bieten unseren Mitgliedern neben einer kostenlosen Beratung (vor Ort ggf. gegen Kostenerstattung), Sonderkonditionen bei mit uns befreundeten Fachfirmen und freien Eintritt zu allen Mitgliedsgehegen. Darüber hinaus können unsere erfahrensten Fachleute für Planungen, Gutachten usw. zu vertretbaren Bedingungen engagiert werden.

Wir beteiligen uns maßgeblich an der Umsetzung der EU-Richtlinie des Rates 96/61/EG 99 ("Zoo-Richtlinie"), die teilweise bereits in Länderrecht umgesetzt wurde. Zudem arbeiten wir auf Kreis-, Bezirks-, Länder- und Bundesebene an der Erstellung eines Sachkundenachweises für Wildparks mit.

Dem Vorstand gehören derzeit an:

Vorsitzender:

Eckhard Wiesenthal, Tiergartengestaltung Wiesenthal, Gleichen-Bremke

Geschäftsführer:

Karl Görnhardt, Tierpark Sababurg, Hofgeismar-Sababurg

Beisitzer:

Arne Vaubel, Wildpark Schwarze Berge, Rosengarten

Beisitzer: Volker Walter, Falknerei Walter, Riedenburg

Beisitzer: Dr. Dominik Fischer

Greifvogelstation und Wildfreigehege Hellenthal, Hellenthal

Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats: Dr. Julia Gräfin Maltzan und Prof. Dr. Henning Wiesner, München

Anschrift der Geschäftsstelle:

Deutscher-Wildgehege-Verband e. V.

Geschäftsführer Karl Görnhardt

Tierpark Sababurg

Sababurg 1

34369 Hofgeismar-Sababurg

Telefon: (0 56 71) 76 64 99 - 11

